

# Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i> . . . . .		V
<i>Vorwort der 21. Auflage</i> . . . . .		VII
<i>Vorwort der 1. Auflage</i> . . . . .		VIII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> . . . . .		XXI
<i>Literaturverzeichnis</i> . . . . .		XXVI
<i>Fest- und Gedächtnisschriftenverzeichnis</i> . . . . .		XXIX

## Einleitung

### Straftaten gegen Vermögenswerte

I. Straftaten gegen das Eigentum und gegen einzelne Vermögenswerte . . . . .	2	1
II. Straftaten gegen das Vermögen als Ganzes . . . . .	3	2
III. Gesetzliche Neuerungen . . . . .	11	5

## Teil I

### Straftaten gegen das Eigentum

#### 1. Kapitel

#### Sachbeschädigungs- und Computerdelikte

<b>§ 1 Die einzelnen Straftatbestände</b> . . . . .	12	6
I. Einfache Sachbeschädigung . . . . .	13	6
1. Rechtsnatur und Reform . . . . .	13	6
2. Geschütztes Rechtsgut . . . . .	16	7
3. Täter und Gegenstand der Tat . . . . .	17	8
4. Tathandlungen . . . . .	21	9
a) Beschädigen . . . . .	23	10
b) Zerstören . . . . .	36	15
c) Verändern des Erscheinungsbildes . . . . .	37	16
5. Abgrenzung zur bloßen Sachentziehung . . . . .	41	19
6. Subjektiver Tatbestand . . . . .	42	19
<b>Prüfungsaufbau Sachbeschädigung, § 303</b> . . . . .	43	21
II. Zerstörung von Bauwerken und von wichtigen Arbeitsmitteln . . . . .	44	21
1. Zerstörung von Bauwerken . . . . .	44	21
2. Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel . . . . .	47	22

III. Gemeenschädliche Sachbeschädigung . . . . .	48	23
1. Schutzgut und Schutzzweck . . . . .	49	23
2. Unrechtstatbestand . . . . .	50	23
IV. Datenveränderung und Computersabotage . . . . .	58	26
1. Datenveränderung . . . . .	59	27
<b>Prüfungsaufbau</b> Datenveränderung, § 303a . . . . .	61	31
2. Computersabotage . . . . .	62	31
<b>Prüfungsaufbau</b> Computersabotage, § 303b . . . . .	67	34

2. Kapitel

**Diebstahl und Unterschlagung**

<b>§ 2 Der Grundtatbestand des Diebstahls . . . . .</b>	<b>68</b>	<b>34</b>
I. Systematischer Überblick . . . . .	69	35
1. Gegenüberstellung von Diebstahl und Unterschlagung . . . . .	69	35
2. Qualifizierte und privilegierte Diebstahlsfälle . . . . .	72	36
II. Das Diebstahlsubjekt . . . . .	73	37
1. Begriff der Sache . . . . .	74	37
2. Beweglichkeit . . . . .	78	39
3. Fremdheit . . . . .	79	39
III. Die Wegnahme . . . . .	82	41
1. Wegnahme und Gewahrsamsbegriff . . . . .	82	41
2. Eigentum und Gewahrsam . . . . .	85	43
3. Einzelprobleme und Erscheinungsformen des Gewahrsams . . . . .	86	44
a) Gewahrsamswille . . . . .	87	44
b) Tatsächliche Sachherrschaft und Verkehrs- auffassung . . . . .	90	45
c) Besitz und Gewahrsam . . . . .	93	46
d) Mitgewahrsam . . . . .	96	47
e) Abgrenzungskriterium zur Unterschlagung . . . . .	97	49
f) Gewahrsam bei verschlossenen Behältnissen . . . . .	105	52
g) Gewahrsamsverlust . . . . .	109	53
4. Vollendung der Wegnahme . . . . .	111	54
a) Bruch fremden Gewahrsams . . . . .	115	54
b) Begründung neuen Gewahrsams . . . . .	121	56
5. Vollendung und Beendigung des Diebstahls . . . . .	131	61
IV. Der subjektive Unrechtstatbestand des Diebstahls . . . . .	133	62
1. Tatbestandsvorsatz . . . . .	136	63
2. Entwicklung des Zueignungsbegriffs in Wissenschaft und Rechtsprechung . . . . .	140	64

a) Bedeutung der Erweiterung durch das 6. StrRG . . . .	140	64
b) Substanz-, Sachwert- und Vereinigungstheorie . . . .	142	65
c) Eigene Stellungnahme . . . . .	148	67
3. Einzelelemente des Zueignungsbegriffs . . . . .	150	68
a) Aneignung . . . . .	151	68
b) Enteignung . . . . .	156	70
4. Absichtsbegriff im Diebstahlstatbestand . . . . .	163	72
a) Handeln mit animus rem sibi habendi . . . . .	164	73
b) Handeln mit Drittzueignungsabsicht . . . . .	166	73
5. Problematische Fallgestaltungen . . . . .	171	77
a) Rückveräußerung an den Eigentümer . . . . .	172	77
b) Entwendung von Legitimationspapieren . . . . .	174	79
c) Entwendung von Ausweispapieren . . . . .	176	80
d) Entwendung von Geldautomatenkarten . . . . .	177	80
e) Grenzen der Sachwerttheorie . . . . .	185	83
f) Hinweise zum Selbststudium . . . . .	192	85
6. Rechtswidrigkeit der erstrebten Zueignung . . . . .	200	87
7. Maßgeblicher Zeitpunkt in subjektiver Hinsicht . . . . .	204	89
<b>Prüfungsaufbau Diebstahl, § 242 . . . . .</b>	<b>204</b>	<b>90</b>
<b>§ 3 Besonders schwere Fälle des Diebstahls . . . . .</b>	<b>205</b>	<b>91</b>
I. Die Reform des § 243 und die Bedeutung der Regelbeispielmethode . . . . .	206	91
1. Von der Qualifikation zu Regelbeispielen . . . . .	206	91
2. Regelbeispiele als Strafzumessungsregeln . . . . .	207	92
3. Problematik des Versuchs . . . . .	211	94
a) Versuch als besonders schwerer Fall . . . . .	212	94
b) Versuchsbeginn . . . . .	219	98
4. Vorsatzerfordernis und Teilnahme . . . . .	220	98
II. Die einzelnen Regelbeispiele des § 243 I . . . . .	221	99
1. Einbruchs-, Einsteige-, Nachschlüssel- und Verweildiebstahl (Nr 1) . . . . .	222	99
a) Geschützte Räumlichkeiten . . . . .	223	100
b) Handlungsmodalitäten . . . . .	225	101
c) Zeitpunkt des Diebstahlsvorsatzes . . . . .	232	103
2. Überwindung besonderer Schutzvorrichtungen (Nr 2) . .	233	104
3. Gewerbsmäßiger Diebstahl (Nr 3) . . . . .	239	107
4. Kirchendiebstahl (Nr 4) . . . . .	240	107
5. Gemeenschädlicher Diebstahl (Nr 5) . . . . .	241	108
6. Ausnutzung fremder Notlagen (Nr 6) . . . . .	242	108
7. Waffen- und Sprengstoffentwendung (Nr 7) . . . . .	243	109
8. Konkurrenzen . . . . .	244	109

III. Die Ausschlussklausel des § 243 II	248	111
1. Voraussetzungen des Geringwertigkeitsbezugs	249	111
2. Geringwertigkeitsbegriff	252	113
3. Problematik des Vorsatzwechsels	255	115
<b>Prüfungsaufbau</b> Besonders schwerer Fall des Diebstahls, § 243	261	118
<b>§ 4 Diebstahl mit Waffen, Wohnungseinbruchs- und Bandendiebstahl</b>	262	119
I. Diebstahl mit Waffen	263	119
1. Beisichführen von Waffen oder anderen gefährlichen Werkzeugen	264	119
a) Beisichführen von Waffen	265	119
b) Beisichführen eines anderen gefährlichen Werkzeugs	272	124
2. Diebstahl mit sonstigen Werkzeugen und Mitteln	284	132
II. Wohnungseinbruchsdiebstahl	289	135
III. Bandendiebstahl	295	138
1. Bandenbegriff	297	139
2. Bandenmäßige Begehung	301	142
3. Schwerer Bandendiebstahl	303	143
<b>Prüfungsaufbau</b> Diebstahlsqualifikationen, § 244	304	145
<b>§ 5 Unterschlagung und Veruntreuung</b>	305	146
I. Einfache Unterschlagung	306	146
1. Struktur, Rechtsgut und Tatobjekt	307	147
2. Tathandlung	309	148
a) Manifestation des Zueignungswillens	309	148
b) Beispiele	313	150
3. Besitz oder Gewahrsam	316	152
4. Rechtswidrigkeit der Zueignung und Vorsatz	320	155
II. Veruntreuende Unterschlagung	321	155
III. Mehrfache Zueignung und Subsidiaritätsklausel	325	158
1. „Gleichzeitige“ Zueignung	326	158
2. „Wiederholte“ Zueignung	328	160
<b>Prüfungsaufbau</b> Unterschlagung, § 246	332	163
<b>§ 6 Privilegierte Fälle des Diebstahls und der Unterschlagung</b>	333	164
I. Haus- und Familiendiebstahl	334	164
1. Privilegierungsgrund und Anwendungsbereich	334	164
2. Beziehung zwischen Täter und Verletztem	336	165
II. Diebstahl und Unterschlagung geringwertiger Sachen	338	165
III. Irrtumsfragen	340	166

3. Kapitel

**Raub**

<b>§ 7 Der Grundtatbestand des Raubes</b> . . . . .	342	167
I. Die Unrechtsmerkmale des Raubes . . . . .	343	167
1. Grundstruktur und Schutzgüter des Raubes . . . . .	344	168
2. Qualifizierte Nötigungsmittel . . . . .	346	169
a) Gewalt gegen eine Person . . . . .	347	169
b) Drohung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben . . . . .	353	171
3. Subjektiver Tatbestand, Tatbeteiligung und Versuch . . . . .	355	173
a) Subjektiver Tatbestand . . . . .	355	173
b) Beteiligung . . . . .	356	173
c) Versuch . . . . .	359	176
II. Sachentwendung bei fortwirkenden, nicht zu Raubzwecken geschaffenen Zwangslagen . . . . .	361	177
1. Fortdauer der Gewaltanwendung . . . . .	362	178
2. Ausnutzung der Gewaltwirkung . . . . .	363	178
<b>Prüfungsaufbau Raub, § 249</b> . . . . .	365	180
<b>§ 8 Raubqualifikationen</b> . . . . .	366	181
I. Schwerer Raub . . . . .	367	181
1. Überblick über die Neufassung des § 250 . . . . .	367	181
2. Einfache Raubqualifikationen . . . . .	369	182
a) Beisichführen von Waffen oder anderen gefährlichen Werkzeugen . . . . .	369	182
b) Raub mit sonstigen Werkzeugen oder Mitteln . . . . .	372	184
c) Gesundheitsgefährdender Raub . . . . .	376	186
d) Bandenraub . . . . .	378	187
3. Schwere Raubqualifikationen . . . . .	379	188
a) Verwendung von Waffen oder gefährlichen Werkzeugen . . . . .	380	188
b) Bewaffneter Bandenraub . . . . .	384	191
c) Schwere körperliche Misshandlung und Lebensgefährdung . . . . .	385	192
<b>Prüfungsaufbau Schwerer Raub, § 250</b> . . . . .	385	193
II. Raub mit Todesfolge . . . . .	386	194
1. Folge und raubspezifische Gefahr . . . . .	387	194
2. Leichtfertigkeit . . . . .	389	196
3. Versuch und Rücktritt . . . . .	391	197
<b>Prüfungsaufbau Raub mit Todesfolge, § 251</b> . . . . .	392	198

4. Kapitel  
**Raubähnliche Sonderdelikte**

<b>§ 9 Räuberischer Diebstahl und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer</b>	393	199
I. Räuberischer Diebstahl	393	199
1. Rechtsnatur	394	199
2. Objektiver Tatbestand	396	200
a) Vortat und Anwendungsbereich	397	200
b) Betreffen und Nötigungsmittel	401	203
3. Subjektiver Tatbestand	403	205
4. Beteiligungsfälle	406	206
5. Erschwerungsgründe und Abgrenzungsfragen	409	208
<b>Prüfungsaufbau</b> Räuberischer Diebstahl, § 252	413	210
II. Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	414	211
1. Struktur des Delikts	415	212
2. Tatbestand	417	213
a) Verübung eines Angriffs	417	213
b) Ausnutzung der besonderen Verhältnisse des Straßenverkehrs	420	215
c) Subjektive Merkmale	424	218
3. Vollendung, Versuch und Rücktritt	425	220
<b>Prüfungsaufbau</b> Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, § 316a	428	223

Teil II  
**Straftaten gegen sonstige spezialisierte Vermögenswerte**

5. Kapitel  
**Gebrauchs- und Verbrauchsanmaßung**

<b>§ 10 Unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen und Pfandsachen sowie Entziehung elektrischer Energie</b>	430	224
I. Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs	431	225
1. Schutzzweck, Schutzobjekt und Berechtigter	431	225
2. Ingebrauchnehmen des Fahrzeugs	434	226
3. Verhältnis zu den Zueignungsdelikten	439	228
<b>Prüfungsaufbau</b> Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs, § 248b	442	230
II. Unbefugter Gebrauch von Pfandsachen	443	230
III. Entziehung elektrischer Energie	444	231

6. Kapitel

**Verletzung von Aneignungsrechten**

<b>§ 11 Jagd- und Fischwilderei</b> . . . . .	447	233
I. Jagdwilderei . . . . .	448	233
1. Rechtsgut und Schutzfunktion . . . . .	448	233
2. Objektiver Tatbestand . . . . .	450	234
a) Tatobjekte und Tathandlungen . . . . .	450	234
b) Verletzung fremden Jagd- oder Jagdausübungsrechts . . . . .	452	235
3. Zueignung gefangenen oder erlegten Wildes durch Dritte . . . . .	455	236
4. Vorsatz und Irrtumfälle . . . . .	457	237
5. Strafantragserfordernis . . . . .	461	238
6. Besonders schwere Fälle der Wilderei . . . . .	462	239
II. Fischwilderei . . . . .	466	240
<b>Prüfungsaufbau</b> Jagdwilderei, § 292 . . . . .	466	241

7. Kapitel

**Vereiteln und Gefährden von Gläubigerrechten**

<b>§ 12 Pfandkehr und Vollstreckungsverweigerung</b> . . . . .	467	242
I. Pfandkehr . . . . .	467	242
1. Schutzfunktion, Täterkreis und Tathandlung . . . . .	468	242
2. Subjektiver Tatbestand . . . . .	472	243
II. Vereiteln der Zwangsvollstreckung . . . . .	474	244
1. Schutzgut und Gläubigerbegriff . . . . .	475	245
2. Objektiver Tatbestand . . . . .	476	245
a) Drohen der Zwangsvollstreckung und Tathandlung . . . . .	476	245
b) Täterschaft und Teilnahme . . . . .	480	247
3. Subjektiver Tatbestand und Antragserfordernis . . . . .	481	248
<b>Prüfungsaufbau</b> Vereiteln der Zwangsvollstreckung, § 288 . . . . .	484	249

Teil III

**Straftaten gegen das Vermögen als Ganzes**

8. Kapitel

**Betrug und betrugsverwandte Tatbestände**

<b>§ 13 Betrug</b> . . . . .	485	250
I. Schutzgut und Tatbestandsaufbau des Betrugs . . . . .	485	250
II. Der objektive Tatbestand des § 263 . . . . .	489	252
1. Täuschung über Tatsachen . . . . .	490	252
a) Tatsachenbegriff . . . . .	493	254
b) Täuschung durch aktives Tun . . . . .	496	256

c) Täuschung durch Unterlassen . . . . .	503	262
2. Erregen oder Unterhalten eines Irrtums . . . . .	510	265
3. Vermögensverfügung . . . . .	515	269
a) Begriff und Funktion der Verfügung . . . . .	515	269
b) Verfügungsbewusstsein . . . . .	518	270
c) Ursächlicher und funktionaler Zusammenhang . . . . .	521	271
d) Wissensdiskrepanzen und Wissenszurechnung . . . . .	527	273
4. Vermögensbeschädigung . . . . .	529	274
a) Vermögensbegriff . . . . .	530	275
b) Vermögensschaden . . . . .	538	279
5. Schadensberechnung . . . . .	539	280
a) Eingehungs- und Erfüllungsbetrug . . . . .	539	280
b) Vermögensschutz und Dispositionsfreiheit . . . . .	544	284
c) Schadenskompensation durch gesetzliche Ansprüche und Rechte . . . . .	548	285
d) Individueller Schadenseinschlag . . . . .	550	287
e) Soziale Zweckverfehlung . . . . .	553	288
f) Einsatz von Vermögenswerten zu mißbilligten Zwecken . . . . .	564	292
g) Ansprüche aus gesetz- oder sittenwidrigen Geschäften . . . . .	568	295
h) Schadensgleiche Vermögensgefährdung . . . . .	572	296
i) Weitere Einzelfälle . . . . .	580	301
III. Subjektiver Tatbestand . . . . .	581	304
1. Vorsatz . . . . .	581	304
2. Absicht rechtswidriger Bereicherung . . . . .	583	306
a) Absicht . . . . .	583	306
b) Rechtswidrigkeit des erstrebten Vorteils . . . . .	585	306
c) Unmittelbarkeitsbeziehung . . . . .	588	308
d) Bereicherungsabsichte, Teilnahme und Versuch . . . . .	590	309
IV. Regelbeispiele und Qualifikation . . . . .	591	310
1. Regelbeispiele . . . . .	591	310
2. Qualifikation . . . . .	598	313
V. Sicherungsbetrug und Verfolgbarkeit . . . . .	599	314
1. Sicherungsbetrug . . . . .	599	314
2. Verfolgbarkeit . . . . .	600	314
<b>Prüfungsaufbau</b> Betrug, § 263 . . . . .	600	314
<b>§ 14 Computerbetrug</b> . . . . .	601	316
I. Zweck, Rechtsgut und Einordnung der Vorschrift . . . . .	601	316
II. Tatbestand . . . . .	604	317
1. Zwischenfolge, Erfolg und Bereicherungsabsicht . . . . .	604	317
2. Tathandlungen . . . . .	608	319
<b>Prüfungsaufbau</b> Computerbetrug, § 263a . . . . .	621	329

<b>§ 15 Abgrenzung zwischen Betrug und Diebstahl</b> . . . . .	622	330
I. Sachbetrug und Trickdiebstahl . . . . .	623	330
1. Ausschlussverhältnis . . . . .	623	330
2. Abgrenzungskriterien . . . . .	624	331
a) Unmittelbarkeit . . . . .	625	331
b) Freiwilligkeit . . . . .	631	334
c) Verfügungsbewusstsein . . . . .	639	338
II. Diebstahl in mittelbarer Täterschaft und sog. Dreiecksbetrug . . . . .	640	339
1. Dreipersonenverhältnisse . . . . .	641	339
2. Abgrenzungskriterien . . . . .	642	340
3. Folgerungen . . . . .	646	342
 <b>§ 16 Versicherungsmissbrauch, Vortäuschen eines Versicherungsfalls und Erschleichen von Leistungen</b> . . . . .	654	345
I. Versicherungsmissbrauch . . . . .	654	345
1. Struktur und Schutzgut . . . . .	656	345
2. Tatobjekt und Tathandlungen . . . . .	657	346
3. Subjektiver Tatbestand . . . . .	659	348
4. Vollendung und Versuch . . . . .	660	348
II. Vortäuschen eines Versicherungsfalls . . . . .	662	349
1. Das Regelbeispiel des § 263 III 2 Nr 5 . . . . .	662	349
a) Tatobjekte und Vorbereitungshandlungen . . . . .	663	350
b) Vortäuschung eines Versicherungsfalls . . . . .	664	350
2. Zum Verhältnis von § 265 zu § 263 I, II, III 2 Nr 5 . . . . .	667	351
<b>Prüfungsaufbau</b> Versicherungsmissbrauch, § 265 . . . . .	668	353
III. Erschleichen von Leistungen . . . . .	669	353
1. Tatbestandsüberblick . . . . .	670	353
2. Erschleichen als Ausführungshandlung . . . . .	673	354
3. Leistungs- und Warenautomaten sowie Einrichtungen . . . . .	678	358
4. Vorsatz, Versuch und Verfolgbarkeit . . . . .	680	360
<b>Prüfungsaufbau</b> Erschleichen von Leistungen, § 265a . . . . .	682	361
 <b>§ 17 Subventions-, Kapitalanlage-, Kredit- und Submissionsbetrug</b> . . . . .	683	361
I. Subventionsbetrug . . . . .	684	362
1. Schutzzweck und Deliktsnatur . . . . .	684	362
2. Subventionsbegriff . . . . .	688	363
3. Tathandlungen und Strafbarkeit . . . . .	692	364
II. Kapitalanlagebetrug . . . . .	696	365
III. Kreditbetrug . . . . .	698	367

IV. Submissionsbetrug . . . . .	701	368
1. Submissionsabsprachen und Submissionsbetrug . . . . .	701	368
2. Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen . . . . .	703	369
3. Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr . . . . .	704	370

9. Kapitel

**Erpressung, räuberische Erpressung und erpresserischer Menschenraub**

<b>§ 18 Erpressung und räuberische Erpressung . . . . .</b>	<b>705</b>	<b>371</b>
I. Erpressung . . . . .	705	371
1. Deliktsstruktur und Schutzgüter . . . . .	706	371
2. Objektiver Tatbestand . . . . .	707	372
a) Nötigungsmittel . . . . .	708	372
b) Vermögensverfügung . . . . .	709	373
c) Vermögensnachteil . . . . .	716	378
3. Subjektiver Tatbestand . . . . .	718	380
4. Rechtswidrigkeit und Vollendung . . . . .	721	382
5. Konkurrenzen . . . . .	723	383
<b>Prüfungsaufbau Erpressung, § 253 . . . . .</b>	<b>724</b>	<b>384</b>
II. Räuberische Erpressung . . . . .	725	385
1. Tatbestandsstruktur und Nötigungsmittel . . . . .	726	385
2. Abgrenzung zum Raub . . . . .	728	386
3. Rechtsprechungsbeispiele . . . . .	734	388
<b>Prüfungsaufbau Räuberische Erpressung, § 255 . . . . .</b>	<b>737</b>	<b>390</b>
<b>§ 19 Erpresserischer Menschenraub . . . . .</b>	<b>738</b>	<b>391</b>
I. Tatbestandsstruktur und Schutzgut . . . . .	739	391
II. Tatbestand . . . . .	741	392
<b>Prüfungsaufbau Erpresserischer Menschenraub, § 239a . . . . .</b>	<b>745</b>	<b>396</b>

10. Kapitel

**Untreue und untreueähnliche Delikte**

<b>§ 20 Untreue . . . . .</b>	<b>746</b>	<b>397</b>
I. Übersicht zu § 266 . . . . .	747	397
1. Schutzgut und Deliktscharakter . . . . .	747	397
2. Tatbestandliche Ausgestaltung . . . . .	749	398

II. Missbrauchstatbestand . . . . .	751	399
1. Verfügungs- und Verpflichtungsbefugnis . . . . .	751	399
2. Vermögensbetreuungspflicht . . . . .	752	401
3. Missbrauchshandlung . . . . .	753	401
4. Nachteilszufügung . . . . .	767	408
III. Treubruchstatbestand . . . . .	768	409
1. Treueverhältnis, Vermögensbetreuungspflicht und Pflichtverletzung . . . . .	769	409
2. Nachteilszufügung . . . . .	775	414
3. Vorsatz . . . . .	781	419
4. Fragen des Allgemeinen Teils und Regelbeispiele . . . . .	786	422
<b>Prüfungsaufbau Untreue, § 266 . . . . .</b>	<b>786</b>	<b>423</b>
<b>§ 21 Untreueähnliche Delikte . . . . .</b>	<b>787</b>	<b>424</b>
I. Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt . . . . .	787	424
1. Vorenthalten von Sozialversicherungsbeiträgen . . . . .	787	424
2. Heimliches Nichtabführen einbehaltenen Arbeitsentgelts an Dritte . . . . .	790	427
II. Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten . . . . .	791	428
1. Zweck der Vorschrift . . . . .	792	428
2. Tatbestand . . . . .	795	429
<b>Prüfungsaufbau Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten, § 266b . . . . .</b>	<b>801</b>	<b>433</b>
<b>11. Kapitel</b>		
<b>Begünstigung, Hehlerei und Geldwäsche</b>		
<b>§ 22 Begünstigung . . . . .</b>	<b>802</b>	<b>434</b>
I. Schutzgut und Deliktseinordnung . . . . .	803	434
II. Tatbestand . . . . .	805	436
1. Merkmale der Vortat . . . . .	805	436
2. Tathandlung . . . . .	808	437
3. Vorsatz und Begünstigungsabsicht . . . . .	812	438
a) Vorsatz . . . . .	812	438
b) Begünstigungsabsicht . . . . .	813	439
4. Tatvollendung . . . . .	817	441
III. Selbstbegünstigung und Begünstigung durch Vortatbeteiligte . . . . .	818	441
1. Selbstbegünstigung . . . . .	818	441
2. Auswirkungen der Vortatbeteiligung . . . . .	819	442
IV. Verfolgbarkeit . . . . .	820	443
<b>Prüfungsaufbau Begünstigung, § 257 . . . . .</b>	<b>822</b>	<b>444</b>

<b>§ 23 Hehlerei</b> . . . . .	823	444
I. Schutzgut und Wesen der Hehlerei . . . . .	823	444
II. Gegenstand und Vortat der Hehlerei . . . . .	825	445
1. Tatobjekt . . . . .	826	445
2. Zusammenhang zwischen Vortat und Hehlerei . . . . .	828	446
3. Fortbestehen der rechtswidrigen Vermögenslage . . . . .	835	449
III. Hehlereihandlungen . . . . .	843	452
1. Sich oder einem Dritten verschaffen . . . . .	845	452
a) Einvernehmliche Erlangung der Verfügungsgewalt . . . . .	846	452
b) Problemfälle . . . . .	851	454
2. Absetzen und Absetzenhelfen . . . . .	857	456
a) Begriffliche Abgrenzung . . . . .	859	456
b) Vollendung und Absatzerfolg . . . . .	862	457
c) Bedeutung im Einzelnen . . . . .	865	459
IV. Subjektiver Tatbestand . . . . .	871	461
1. Vorsatz . . . . .	871	461
2. Bereicherungsabsicht . . . . .	873	462
V. Vollendung und Versuch . . . . .	875	463
VI. Vortatbeteiligung und Hehlerei . . . . .	879	465
1. Vortäterschaft und Hehlerei . . . . .	880	465
2. Vortatteilnahme und Hehlerei . . . . .	881	465
3. Rückerwerb der Beute durch den Vortäter . . . . .	882	466
VII. Verfolgbarkeit und Strafschärfung . . . . .	885	466
1. Verweisung auf §§ 247, 248a . . . . .	885	466
2. Qualifikationen . . . . .	886	467
<b>Prüfungsaufbau Hehlerei, § 259</b> . . . . .	888	468
<b>§ 24 Geldwäsche und Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte</b> . . . . .	889	469
I. Entstehung, Zweck und Rechtsgut . . . . .	890	469
II. Tatbestand . . . . .	892	471
1. Tatobjekt, Vortat und Täter . . . . .	892	471
2. Tathandlungen . . . . .	897	474
3. Tatbestandseinschränkungen . . . . .	899	475
<b>Prüfungsaufbau Geldwäsche, § 261</b> . . . . .	902	479
<i>Sachverzeichnis</i> . . . . .		481